

Teil 4 Geistlicher Kampf

lifechurch 12.03.2017

Ruedi Suhner

Einleitung: Wir haben in der Einführung in der Bibel&Kirchengeschichte gesehen, dass das Gebet immer ein Schlüssel war und dass jede Generation neu Beter hervorgebracht hat und auch braucht. **B:** Im **Teil 1** lernten wir dann wie wichtig für ein lebendiges Gebetsleben die **Leidenschaft für Jesus** ist. Im **Teil 2** hat Ale den Zusammenhang des Gebets mit der **Verantwortung** füreinander bzw. Gebetsbeziehungen aufgezeigt. Im **letzten Teil (3)** lernten wir **nicht aus Leistung** heraus, sondern aus einem Verständnis des Evangeliums der Gnade und der Kraft daraus zu beten. Dabei hatte ich speziell auch das Gebet in der Ehe und Familie als besondere Segensquelle angesprochen. Die Worte Jesu, 'Mein Haus soll ein Bethaus sein für alle Menschen sein' gelten auch für unsere eigenen Wohnungen und Häuser.

Heute befassen wir uns mit einem weiteren Aspekt des Gebets, und überhaupt des christlichen Lebens, dem geistlichen Kampf.

Joh 10,10 Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich aber bringe Leben - und dies im Überfluss.

1Petr 5,8+9 Bleibt besonnen und wachsam! Denn der Teufel, euer Todfeind, läuft wie ein brüllender Löwe um euch herum. Er wartet nur auf ein Opfer, das er verschlingen kann. Stark und fest im Glauben sollt ihr seine Angriffe abwehren.

1. Wir leben in einer geistlichen Welt und damit in einem geistlichen Kampf

Clara machte das im Film der Elisabeth auf eindrückliche Weise klar.

Es gibt einen Feind, der gegen alles kämpft was Gott ist, gemacht hat und noch tun will.

Mit dieser Wahrheit hat nicht nur unserer moderne Welt sehr Mühe, sondern auch viele Christen. Gleichzeitig sind sehr viele Leute so abergläubisch, dass man über diesen Widerspruch nur staunen kann.

In diesem Widerspruch wird die doppelte Strategie des Teufels sichtbar:

Er was verleugnet, untergräbt, attackiert alles was von Gott ist: 6 Dinge, Gruppen oder Personen

- Gott selbst als Schöpfer und Herrscher des Universums
- Die Bibel als Wort Gottes und die darin enthaltene geistlichen Wahrheiten
- Israel als das alte Volk Gottes
- Die Gemeinde Jesu als das Neue Volk Gottes
- Die Ehe und die Familie, als die Ur-Schöpfungsinstitution
- Der Mensch als Krone der Schöpfung und Ebenbild von Gott

Gleichzeitig propagiert der Teufel alles Ungöttliche:

- Auf der einen Seite durch Atheismus und Materialismus: Es gibt keinen Gott und keine geistliche Welt.
- Und auf der anderen Seite durch Aberglauben, falsche Religionen und Satanskult.

Mit dieser Strategie zielt der Teufel und seine Helfer letztlich immer auf uns - dich und mich!

Joh 10,10 Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten.

- Er macht dich klein und minderwertig dass du an dir selber zweifelst.
- Er produziert Undankbarkeit und stiehlt dir die Freude.
- Er raubt dir den Glauben an Gottes Fürsorge und an einer gute Zukunft.
- Er versucht dich geistlich zu blockieren und nd hält dich vom Wort Gottes und vom Gebet fern!
- Er säht Zwietracht und greift Beziehungen an, besonders in der Ehe und Familie.

Mit Lügen und frechen Infragestellungen hatte Er schon die ersten Menschen angegriffen und versuchte dann sogar JESUS selbst anzugreifen:

- Hat Gott nicht gesagt ...? Wenn du Gottes Sohn bist könntest du doch?
- Ich mache dich reich wenn du mich anbetest! Welche unbeschreibliche Dreistigkeit!

2. Aber, Jesus hat den Teufel besiegt - Halleluja!

1) Durch seine charakterliche Festigkeit und Sündlosigkeit. 2) Durch sein unerschütterliches Vertrauen und seine Liebe zum Vater (Gott). 3) Indem Er dem Feind in die Schranken wies!

Röm 8,1 Es gibt keine Verdammnis für die die in Christus sind.

Kol 2,15 Jesus hat die bösen Mächte entwaffnet und zur Schau gestellt und über ihnen triumphiert.

Phil 2,6-11 Darum (weil Jesus so gelebt hat, gestorben und auferstanden ist) hat Gott ihn über alle Mächte erhöht und ihm einen Namen über allen Namen gegeben, vor dem sich jedes Knie beugen muss...

Frage dich einmal wo der Teufel dein Leben angreift oder wo er noch Raum hat?

Wo und mit welchen Fragestellungen und Lügen bist du ihm auf den Leim gekrochen?

- Es gibt sehr viele Spiele, Filme, Musik, Bücher, Süchte und Praktiken mit denen wir dem Teufel Raum geben und wo wir dem Teufel Macht geben können. Wie sieht es bei dir aus?
- Wo kann der Feind deine Ehe und deine Familie angreifen?
- **Welche Haltung hast du zur Gemeinde?**
- Wie sieht es bei dir mit Gefühls- und Zornausbrüchen aus?
- Welche Gedanken steuern dein Leben? Angst und Sorgen oder Mut und Vertrauen?
- Welche Albträume plagen dich?

Für Elisabeth waren Clara's Erklärungen über die geistliche Welt ein riesiger Augenöffner!

- Sie konnte plötzlich Zusammenhänge sehen und erkannte, dass es der Feind war, der ihr Leben und ihre Ehe zerstören wollte.
- Gleichzeitig verstand sie aber, dass sie dem Feind nicht einfach ausgeliefert war, sondern ihm im Namen Jesus entgegen konnte.

Vielleicht ist es auch für dich Zeit geistliche Zusammenhänge zu sehen! Lass dich nicht wie viele Christen abschrecken, weil es zu wenig fassbar oder zu geistlich ist, oder weil es bei ihnen Angst auslöst. **Das muss wirklich nicht sein!**

Jesus hat den geistlichen Kampf ja schon im 'Unser Vater' klar eingebaut: Mt 6,9+10 Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt, dein Reich Komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden ...

Wir bekennen damit unseren Glauben und proklamieren sein Reich in unserem Leben.

Lass dich damit ermutigen und vielleicht auch das 'Unser Vater' besser verstehen.

3. Übernimm in deinem Leben die geistliche Verantwortung

Ich möchte dich mit einem Bild ermutigen, mit dem Paulus die Epheser ermutigte im Glauben Stellung zu beziehen und im Gebet zu kämpfen. Er verglich die Rüstung der damaligen Soldaten mit der geistlichen Waffenrüstung von uns Gläubigen:

Eph 6,11-19 Greift zu den Waffen Gottes, damit ihr alle heimtückischen Anschläge des Teufels abwehren könnt! Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben. **Darum nehmt die Waffen Gottes!** Nur gut gerüstet könnt ihr den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum Kampf kommt. Nur so könnt ihr das Feld behaupten und den Sieg erringen. **Rüstet euch gut für diesen Kampf! Die Wahrheit ist euer Gürtel und Gerechtigkeit euer Brustpanzer.** Macht euch auf den Weg, und **verkündet überall die rettende Botschaft**, dass Gott Frieden mit uns geschlossen hat. **Verteidigt euch mit dem Schild des Glaubens**, an dem die Brandpfeile des Teufels wirkungslos abprallen. **Die Gewissheit, dass euch Jesus Christus gerettet hat, ist euer Helm, der euch schützt.** Und nehmt **das Wort Gottes. Es ist das Schwert, das euch sein Geist gibt. Hört nie auf, zu bitten und zu beten!** Gottes Geist wird euch dabei leiten. Bleibt wach und bereit. **Bittet Gott inständig für alle Christen. Betet auch für mich**, damit Gott mir das rechte Wort gibt und ich überall die rettende Botschaft frei verkünden kann.

Die Mobilmachung:

V. 11 Greift zu den Waffen... **13** nehmt die Waffen Gottes... **14** Rüstet euch zum Kampf!

- Das bedeutet, dass du kein Spielball von Umständen oder von geistlichen Mächten sein musst.
- Du kannst etwas dagegen tun und aktiv werden.
- Jesus hat den Feind besiegt und auch wir können diesen Sieg beanspruchen.

Die Waffenrüstung:

- **14a** Der Gurt der Wahrheit... **> an der Wahrhaftigkeit liegt alles.** Viele Menschen lassen bestimmte Wahrheiten nicht zu, weil sie unbequem oder schmerzhaft ist. **> Werde ehrlich!**
Spr 2,7 Dem Aufrichtigen wird es gelingen!
Joh 4,24 Wer Gott anbeten will muss ihn in Geist und in der Wahrheit anbeten!
Joh 8,32 Der Geist Gottes führt euch in alle Wahrheit und die Wahrheit wird euch frei machen!
- **14b** Der Brustpanzer der Gerechtigkeit... **> Jesus ist unsere Gerechtigkeit. Du kannst dich auf Ihn verlassen!** Das bedeutet auch dass du dich nicht hinter einem falschen Panzer und Stolz verstecken musst. Du darfst Schwächen zugeben und lernen, dass Gott dich so liebt wie du bist!

- **15** Die Schuhe der Bereitschaft das Evangelium zu verkünden... > **Deine eigene Geschichte mit Gott ist eine wirksame Kraft, weil du es selber erlebt hast. > Lerne zu deinem Glauben zu stehen!**
- **16** Der Schild des Glaubens, damit wir alle Brandpfeile des Teufels auslöschen können... > **Alle Pfeile! Glaubenswahrheiten die man festhält werden zu einem Bollwerk!**
Ps 18,2-4 Der Herr ist meine Kraft, mein Fels, meine Festung, mein Erretter, mein Gott, meine Zuflucht, mein sicherer Ort. Er ist mein Schild, mein starker Helfer, meine Burg auf unbezwingbarer Höhe.
- **17a** Der Helm der Heilsgewissheit... > **Der Helm schützt den Kopf, d.h. die Gedankenwelt!**
Lerne auf deine Gedanken aufzupassen, dann behältst du einen klaren Kopf! Denkst du in Angst und Sorgen oder mit Mut und Vertrauen? **Klare Birne bietet dem Feind die Stirne!**
Spr 4,23 Mehr als auf alles andere achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben.
- **17b** Das Wort Gottes als Schwert des Geistes. > **Die Wahrheiten des Evangeliums proklamieren und bauen das Gute und bringen das Böse ans Licht. > Lerne Gottes Wort kennen und benutzen.**
Gott hat mit seinem Wort die Welt geschaffen und sein Wort ist immer noch die kreativste und mächtigste Kraft die es gibt. Gottes Wort ist wie ein Hammer. Und wenn du ein bestimmtes Wort von Gott im Herzen hast, hast du den Meissel dazu, um auch den **David besiegte den Goliath, weil er Gottes Wort nicht nur im Kopf, sondern im Herzen hatte!**

Die Gebets- und Kampfeinstellung:

- **18a** Bleibt unermüdlich im Gebet. **18b** Bittet inständig. > **Beharrlichkeit ist ein grosser Schlüssel im Leben und auch im Gebetsleben! Sei beharrlich in deiner Einstellung und in der Ausdauer! Jesus lehrte X-mal darüber.**
B: Mt 7,7 Bittet so wird euch gegeben, sucht so werdet ihr finden, klopf an so wird euch aufgetan ...
Aorist-Form: **Bittet inständig** so wird euch gegeben, **sucht beharrlich** so werdet ihr finden, **klopft unermüdlich** an , so wird euch aufgetan.

Die wichtigsten Gebets-Ziele:

- **18b** Gebet für alle Christen > **Gebet füreinander und für die ganze Gemeinde**
> Gebet für deine Lieben, für deine Gemeinde (KG, Dienstgruppe) und für die Mission
- **19** Für Paulus > **Gebet für die Leiter der Gemeinde**
- **1Tim 2,4** für die Obrigkeit > **Staat und Regierungen**

Lieber Freund, ich weiss nicht, was bei dir dran ist?!

Vielleicht musst du dein Leben so kindlich-unkompliziert Gott zur Verfügung stellen, wie Elisabeth es im Film getan hat. Vielleicht musst du dein Haus und deine Familie auch unter Jesu Herrschaft stellen und den Teufel und seine Helfer aus deinem Leben und deinem ganzen Haus verbannen.

Oft zeigt Gott uns dann auch dass wir uns von bestimmten Dingen und Beziehungen trennen müssen.

Ich staune immer wieder, wie wenige Christen regelmässig ihr Leben und ihre Wohnung oder ihr Haus Gott weihen, und wie wenige Christen überhaupt ein Gebetsleben führen.

Wenn Jesus etwas vorgelebt hat, dann ist es die Gemeinschaft mit seinem Vater und das Gebet! Denkst du das nicht auch? Gott will aus jedem einen Gebetskämpfer machen .

Suche nicht nach grossen Abenteuern ohne die Einladung zum grössten Abenteuer anzunehmen: Die Beziehung zu Gott und das Gebet!

Joh 10,10 Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. **Ich aber bringe Leben - und dies im Überfluss.**

2Chr 7,14 Wenn mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen. So sollen nun meine Augen offen sein und meine Ohren aufmerken auf das Gebet an dieser Stätte. So habe ich nun dies Haus erwählt und geheiligt, dass mein Name dort sein soll ewiglich, und meine Augen und mein Herz sollen dort sein allezeit.